

In diesem Heft schrieben folgende Autorinnen und Autoren

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **86 (1999)**

Heft 4: **Didaktik**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In diesem Heft schrieben folgende

Autorinnen und Autoren



Urs Heck

Geboren 1953 in Basel, in Zürich aufgewachsen, also in der Fremde. Biologiestudium, Dissertation und Oberassistent an der ETH Zürich. Dasselbst acht Jahre Dozent für «Biologische Grundlagen» und Vortragstechnik. Sechs Jahre Tätigkeit als Mittelschullehrer in Zürich und Winterthur. Daneben Schul- und Kindertheatererfahrung, Mitinitiator und organisatorischer Leiter in den ersten Jahren des Theaters am Gleis, Winterthur. Hausmann, zwei Töchter. Gründung und Aufbau des Museums für Beziehungsfossilien mfbf. Heute selbständiger Feedback-Berater, Lehrbeauftragter für Naturkundedidaktik an HPL und Didaktikum.



Armin Hollenstein

Geboren 1952. Dr. phil. Dreijährige Lehrertätigkeit in der Primarschule. Weiterführende Studien in Pädagogik, Mathematik und Psychologie an der Universität Bern. Am Staatlichen Seminar Biel während zwölf Jahren Dozent für Allgemeine Didaktik und Fachdidaktik Mathematik (Primarstufe) sowie Mathematiklehrer auf der Sekundarstufe II. Seit 1993 Dozent an der Universität Bern für Fachdidaktik Mathematik am Sekundarlehramt und an der Abteilung für das Höhere Lehramt. Co-Leiter der Forschungsstelle für Schulpädagogik und Fachdidaktik.



Vera Janiková

Studium an der Philosophischen Fakultät der Universität Brunn/Brno (Deutsch und Russisch); erste Promotion 1986 mit einer interdisziplinären Arbeit über die musikalischen Elemente in der russischen Sprache in der Poesie. Acht Jahre als Deutsch- und Russischlehrerin tätig. Seit 1990 an der Pädagogischen Fakultät Universität Brunn, Lehrstuhl für die deutsche Sprache und Literatur in der Deutschlehrausbildung, Fachbereich Didaktik des Deutschen als Fremdsprache. Vorbereitung der zweiten Promotion im Bereich der Literaturdidaktik (Universität Prag). Mitglied des tschechischen Verbandes der modernen Philologen, Sektion Fremdsprachendidaktik und des tschechischen Deutschlehrerverbandes.



Stephan Nänny

geboren 1957 in Herisau. Primarlehrerpatent. Seit 1981 Primarlehrer in Teufen AR. Didaktische Schwerpunkte: «Entdeckendes Lernen im Deutsch- und Mathematikunterricht» sowie «Integrativer Deutschunterricht». Fachberater Deutsch für den Kanton AR. Lehrkräfte-Fortbildungskurse mit dem Schwerpunkt «Neue Konzepte im Deutschunterricht». Nachdiplomstudium Fachdidaktik Deutsch an der Universität Bern.



Christian Weber

Geboren 1948 in Aarau. Ausbildung zum Primarlehrer. Unterrichtserfah-

rung auf Primar- und Oberstufe. Biologiestudium und Dissertation an der Universität Zürich, mehrjährige Forschungsaufenthalte in Kanada mit der ganzen Familie. Oberassistent, Forschung und Lehrtätigkeit in Zoologie. Habilitation an der Universität Basel, gleichzeitig

Lehrtätigkeit an der HPL, der Sekundarschule und an der Universität. Seit sechs Jahren Leiter der HPL und Dozent für Naturkundedidaktik und allgemeine Didaktik in der Ausbildung von Lehrpersonen. Weiterhin Lehrverpflichtung als Privatdozent an der Universität Basel.

0008597
Leza M. Uffer
Postfach 8

47

6332 Hagendorn

Plädoyer für eine holografische Didaktik

Nur schon die genaue Beschreibung des Verbrennungsvorganges löste kontroverse Diskussionen unter den Schülerinnen und Schülern aus. Dementsprechend vielfältig waren weiterführende Fragen:

- Wie kommt die Energie in die Haselnuss?**
- Wieviel Energie ist es überhaupt (man kann 10 ml Wasser zum Kochen bringen mit einer einzelnen Haselnuss!)?**
- Verbrennen wir die Haselnuss auf die gleiche Weise, wenn wir sie essen (--> Magenbrennen?)?**
- Löst sich die Haselnuss tatsächlich in Luft auf (bestehen wir aus Wasser und Luft?)?**

Urs Beck, Christian Weber, in diesem Heft auf Seite 6